Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

- Bayerisches Katastrophenschutzgesetz
- Gliederung und Aufgaben im Katastrophenschutz
- UG-ÖEL
  - Aufgaben
  - Personal und Ausstattung
  - Kommunikation

Bayerisches Katastrophenschutzgesetz

- Eine Katastrophe ist ein Geschehen, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen oder bedeutende Sachwerte in ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder geschädigt werden und die Gefahr nur abgewehrt oder die Störung nur unterbunden und beseitigt werden kann, wenn unter Leitung der Katastrophenschutzbehörde die im Katastrophen-schutz mitwirkenden Behörden, Dienststellen, Organisationen und die eingesetzten Kräfte zusammenwirken.

Bayerisches Katastrophenschutzgesetz

- Es weißt die Kreisverwaltungsbehörde (KVB) an Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorkehrungsmaßnamen zu treffen (Katastrophenschutz)

- Es regelt die Zusammenarbeit und Zuständigkeit aller im Katastrophenschutz tätigen Organisationen, Einrichtungen und Behörden.

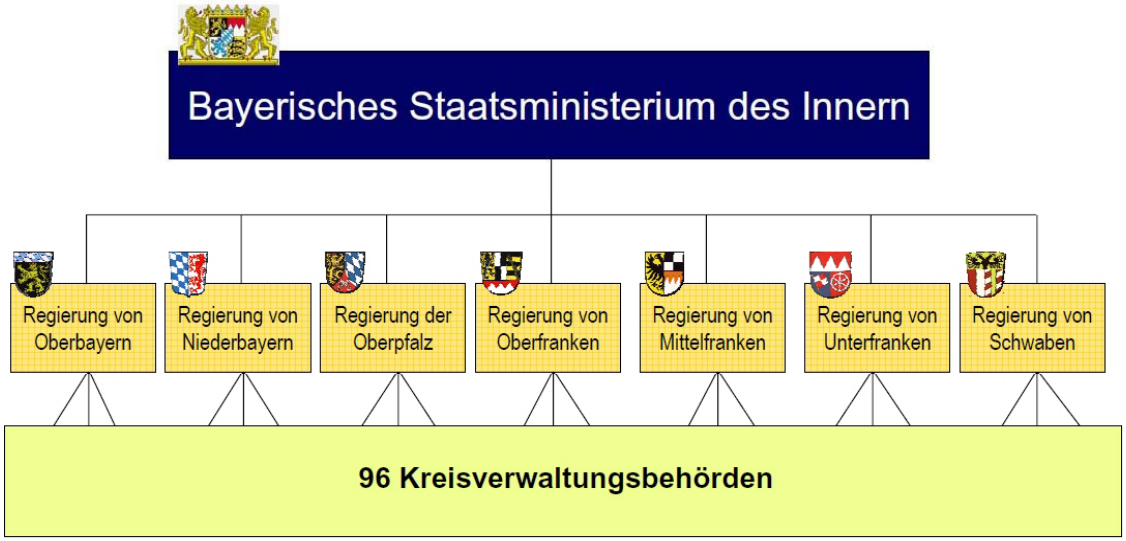
Gliederung der Katastrophenabwehr

- Staatsregierung – Innenministerium
- Bezirksregierung – Reg. v. Schwaben
- Kreisverwaltungsbehörden – Landkreise und kreisfreie Städte
- Städte und Gemeinden

Führung auf Landesebene

Bayerisches Staatsministerium des Innern

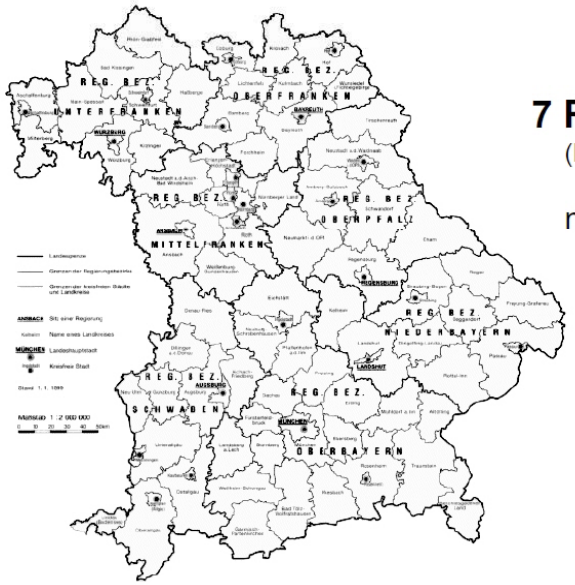
Katastrophenschutzbehörden



Führung auf Bezirksebene

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Bayern (Verwaltungsgrenzen)



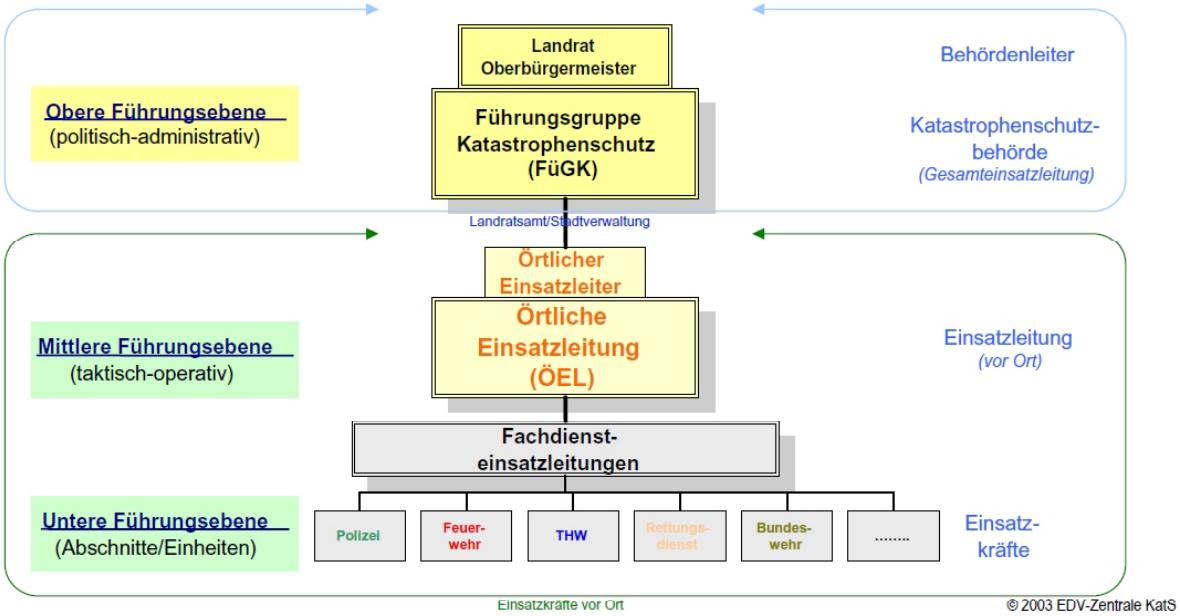
7 Regierungsbezirke
(Katastrophenschutzbehörde: Regierung)

mit

- 71 Landkreisen
  (Katastrophenschutzbehörde: Landratsamt)
- 25 Kreisfreien Gemeinden
  (Katastrophenschutzbehörde: Kreisfreie Stadt)

Führung auf Stadt- und Landkreisebene

Führung im Katastrophenfall auf Ebene der Kreisverwaltungsbehörde



Führungsebenen im Katastrophenschutz

- **Obere Führungsebene**, politisch-administrative
  - *Im Landratsamt, kreisfreie Stadt*
- **Mittlere Führungsebene**, operativ-taktische
  - *Vor Ort (Einsatzgebiet)*
- **Untere Führungsebene**, technisch-taktische
  - *Einsatzkräfte*

Obere Führungsebene, **KVB politisch-administrative Führung**

Die Katastrophenschutzbehörde trägt die Gesamtverantwortung für den organisatorischen und politisch-administrativen Ablauf des Einsatzes.

Die Leitung und Verantwortung während eines Einsatzes hat der Behördenleiter.

Das ist auf Kreisverwaltungsebene der Landrat oder Oberbürgermeister.

Obere Führungsebene, **KVB politisch-administrative Führung**

- Die Katastrophenschutzbehörde stellt das Vorliegen und das Ende einer Katastrophe fest.
- Die Feststellung ist unverzüglich der Öffentlichkeit bekannt zu gegeben und die Aufsichtsbehörde, soweit notwendig, auch die benachbarten Katastrophenschutzbehörden unverzüglich zu unterrichten.

Obere Führungsebene, **KVB politisch-administrative Führung**

- Die Kreisverwaltungsbehörden haben als Vorbereitungsmaßnahmen insbesondere
  - allgemeine Katastrophenschutzpläne und, soweit erforderlich, insbesondere für Anlagen und Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential Alarm- und Einsatzpläne zu erstellen und fortzuschreiben,
  - die Katastropheneinsatzleitung zu regeln und dabei auf eine ausreichende Aus- und Fortbildung zu achten,

Obere Führungsebene, **KVB politisch-administrative Führung**

- durch geeignete organisatorische Vorkehrungen die rasche Alarmierung der an der Gefahrenabwehr Beteiligten sicher zustellen und die für die Einsatzleitung notwendige Ausstattung vorzuhalten,

Die Katastrophenschutzbehörde benennt vorab fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter.

Obere Führungsebene, **KVB politisch-administrative Führung**

- Zur Bewältigung der Aufgaben im Katastrophenfall bedient sich die Katastrophenschutzbehörde der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK).

- Die kleine, flexible und rasch alarmierbare FüGK setzt sich grundsätzlich aus Mitarbeitern der Behörde zusammen.

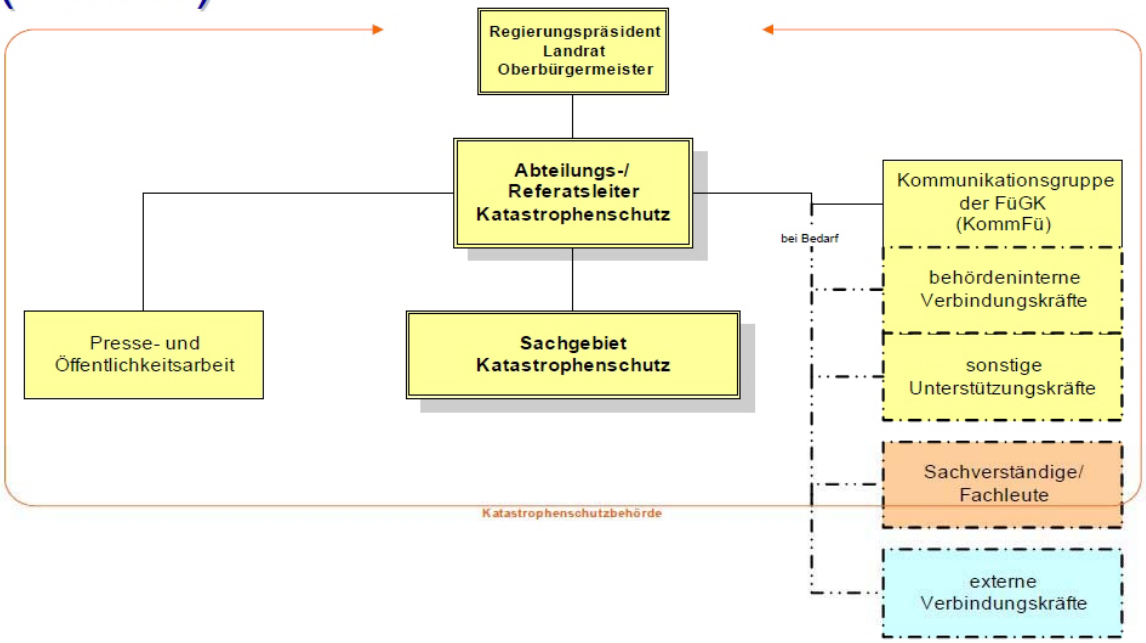
Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)

- Die FüGK leitet den Einsatz und stellt dabei sicher, dass alle Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind.

- Ihr obliegt
- die Warnung und Unterrichtung der Bevölkerung,
- die Öffentlichkeitsarbeit,
- die Anforderung auswärtiger Hilfe sowie
- die Gesamtkoordination aller Maßnahmen.

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)



Mittlere Führungsebene, operativ-taktische Führung – **Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)**

- Die Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) ist die taktisch-operative Führung an der Schadensstelle.
- Als verlängerter Arm der Katastrophenschutzbehörde
- koordiniert sie alle Maßnahmen vor Ort und hat ein
- Weisungsrecht gegen über allen eingesetzten Kräften (K-Fall).

Mittlere Führungsebene, operativ-taktische Führung – **Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)**

- Auch unterhalb der Katastrophenschwelle kann ein vorab benannter Örtlicher Einsatzleiter zum Einsatz kommen (Koordinierungsbedarf) und die Einsatzleitung vor Ort übernehmen.
- Dies geschieht, wenn durch eine einheitliche Einsatzleitung vor Ort das geordnete Zusammenwirken aller eingesetzten Kräfte wesentlich erleichtert werden kann.
- Der Örtliche Einsatzleiter wird hier als verlängerter Arm der Kreisverwaltungsbehörde als Sicherheitsbehörde tätig.

Mittlere Führungsebene, operativ-taktische Führung – **Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)**

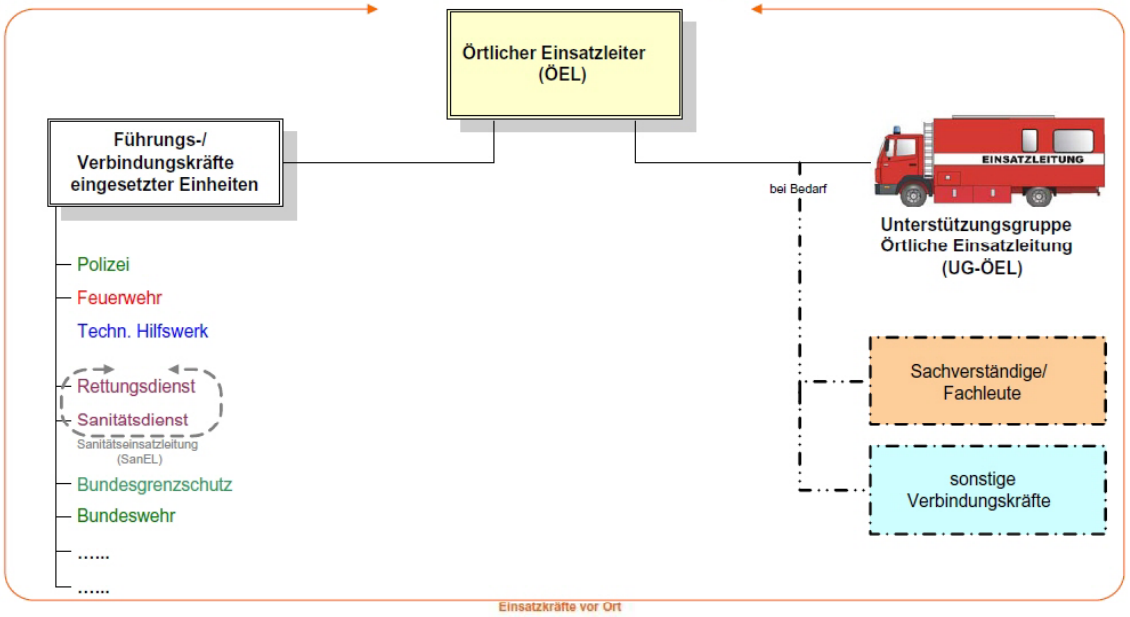
- Art. 6 (Ausgerufener K-Fall)
  - Die Örtliche Einsatzleitung leitet im Rahmen des Auftrags und der Weisungen der Katastrophenschutzbehörde alle Einsatzmaßnahmen vor Ort und kann allen eingesetzten Kräften auch der Polizei Weisungen erteilen.
  - Die örtliche Einsatzleitung muß von der Katastrophenschutzbehörde eingesetzt bzw. bestätigt werden.

Mittlere Führungsebene, operativ-taktische Führung – **Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)**

- Art. 15 - Koodinierungsbedarf
  - Zur Bewältigung von Schadensereignissen, die keine Katastrophen sind, kann die Kreisverwaltungsbehörde fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter bestellen, soweit wegen des Ausmaßes des Schadensereignisses dadurch das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird .
  - Art. 6 findet in soweit entsprechende Anwendung; die Stellung der Polizei nach dem Polizeiaufgabengesetz bleibt unberührt.

Mittlere Führungsebene, operativ-taktische Führung – **Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)**

Einsatzleitung bei Katastrophen und schweren Schadensereignissen



Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

- Aufgaben
  - Unterstützung des Örtlichen Einsatzleiter nach dessen Weisungen.
  - Einrichtung und Kennzeichnung der Örtlichen Einsatzleitung.
  - Herstellen und Betreiben der Kommunikationsverbindungen zur Katastrophenschutzbehörde, den eingesetzten Kräften und sonstigen beteiligten Dienststellen und Einrichtungen

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

- Unterstützung des ÖEL bei
  - Erkundung der Lage
  - Einsatzplanung
  - Koordination und Überwachung aller eingesetzten Kräfte und Organisationen

- Operative und taktische Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

- Führung eines Einsatztagebuches und – bei Bedarf – einer Lagekarte
- Führen sonstiger Dokumentationen wie Kräfte-, Einsatzmittel-, Verletzten- und Einsatzübersichten.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Einsatz am 26.07.2006	von 0830	Uhr	bis 0912	Uhr	Blattnr.: 1
Einsatzstelle / Schadensort: Brand Biocheam , Luitpoldstrasse					
ÖEL SBR Hirschmeier	OrgEL / EL-RD Fischer		LNA: Grosch		

Ltd. fy.	Datum Uhrzeit	Darstellung der Ereignisse, Überlegungen, Vorkommnisse Maßnahmen,	Anlage
1	0830	Alarmstufe 3 Biochema	
B1	*0846*	ÖEL von FI Memmingen 10/1	
		Brand bei BioChema in der Wärmekammer,	
		1. Löschzug und TLF 24/50 im Einsatz, Verantwortlicher der Firma soll	
		vor Ort kommen, - Laborbrand	
		Bahn AG verständigen! – 30 Verletzte	
		2. Löschzug angefordert	
B2	*0849*	ÖEL > Nast - Bahn AG verständigen, Verantwortlicher BioChema	
		verständigen	
B3	*0854*	MM 10/1 > ÖEL - 2. Löschzug eingetroffen, Bereitstellung Luitpoldstr.	
		Feuer noch nicht unter Kontrolle	
2	0854	Es wird Koordinierungsbedarf nach Art. 15 festgestellt, SBR Hirschmeier	
3	0855	Bahnverkehr steht seit 08:55 Uhr	
B4	0858	NAST > ÖEL – Bahnbetriebsleitung/Bahnhof und Verantwortlicher von	
		BioChema nicht erreichbar	
B5	0859	MM 10/1 > ÖEL - Knoblauchähnlicher Geruch wird wahrgenommen	
4	0900	THW 12 Mann im Einsatz 21/10 und 22/51; um 8:50 nachalarmiert,	
		Aufgabe Verletztenbergung	
B6	0901	NAST > ÖEL – Bahnstrecke ist gesperrt, Bahnbetriebsleitung informiert	
5	0903	Weitere Sperrung durch Polizei, auf Lindentorstr. / Kempter Str.	
		ausgeweitet	
6	0905	Bahnstrecke ist noch offen!!	
B8	0907	Kein Fax von Bahnbetriebsleitung wegen Streckensperrung da es nur	
		eine Übung ist	
	0907	FüGk will eine Lagemeldung.	
7+B11	0908	ÖEL > Nast -Freibad sperren JVA verständigen	
B12	0909	MM 10/1 > ÖEL – Tankzug mit Kemlerzahl 663 UN 2337	
B12a	0912	Verpuffung am Tank-LKW, starker Knoblauchgeruch, Augenreizung, 2.	
		Löschzug zieht sich zurück	
8	0912	JVA-Leiter Kempten informiert, Schubdienstelle München soll Busse	
		schicken, 150 M 30w Gefangene im Fall der Räumung	

Betroffene Personen

Datum	Schadensstelle:				Blatt
Uhrzeit	Betroffene Personen				Versorgte Personen
	verletzt	unverletzt	tot	obdachlos	

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Betroffene Personen

Datum	Schadensstelle:				Blatt
Uhrzeit	Betroffene Personen				Versorgte Personen
	verletzt	unverletzt	tot	obdachlos	

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Einsatz am 26.07.2006	von 0830	Uhr	bis 0912	Uhr	Blattnr.: 1
Einsatzstelle / Schadensort: Brand Biocheam , Luitpoldstrasse					
ÖEL SBR Hirschmeier	OrgEL / EL-RD Fischer		LNA: Grosch		

Lfd. Nr.	Datum Uhrzeit	Darstellung der Ereignisse, Überlegungen, Vorkommnisse Maßnahmen,	Anlage
1	0830	Alarmstufe 3 Biochema	
B1	*0846*	ÖEL von FI Memmingen 10/1 Brand bei BioChema in der Wärmekammer, 1. Löschzug und TLF 24/50 im Einsatz, Verantwortlicher der Firma soll vor Ort kommen, - Laborbrand Bahn AG verständigen! – 30 Verletzte 2. Löschzug angefordert	
B2	*0849*	ÖEL > Nast - Bahn AG verständigen, Verantwortlicher BioChema verständigen	
B3	*0854*	MM 10/1 > ÖEL - 2. Löschzug eingetroffen, Bereitstellung Luitpoldstr. Feuer noch nicht unter Kontrolle	
2	0854	Es wird Koordinierungsbedarf nach Art. 15 festgestellt, SBR Hirschmeier	
3	0855	Bahnverkehr steht seit 08:55 Uhr	
B4	0858	NAST > ÖEL – Bahnbetriebsleitung/Bahnhof und Verantwortlicher von BioChema nicht erreichbar	
B5	0859	MM 10/1 > ÖEL - Knoblauchähnlicher Geruch wird wahrgenommen	
4	0900	THW 12 Mann im Einsatz 21/10 und 22/51; um 8:50 nachalarmiert, Aufgabe Verletztenbergung	
B6	0901	NAST > ÖEL – Bahnstrecke ist gesperrt, Bahnbetriebsleitung informiert	
5	0903	Weitere Sperrung durch Polizei, auf Lindentorstr. / Kempter Str.	

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

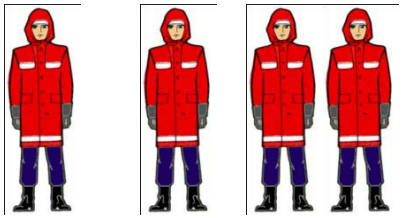
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Personal und Ausstattung

- Personalstärke
  - Leiter der UG
  - Stellv. Leiter UG
  - Fernmelder
  - Kraftfahrer / Fernmelder

1 + 1 + 2 = 4



Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Aufgaben

- Leiter UG
  - Leitung die UG
  - Unterstützung und Beratung des ÖEL
  - Koordinierung des Kommunikationseinsatzes
- Stellv. Leiter UG
  - Vertretung und Unterstützung des Leiters der UG
  - Mitarbeit in der UG

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Ausstattung FüKW /ELW2 Kater Memmingen 12/1

- 2 FuG 8C – 4 Meter Band, Relaistellenfähig
- 1 FuG 9C – 2 Meter Band, Relaistellenfähig
- 1 Betriebsfunkgerät im 2 Meter Betriebsfunk
- 2 FuG 11b – 2 Meter Band, Multikanal
- Funktisch mit verschiedenen Besprecheinrichtungen
- MC-Player zum Abspielen von Durchsagen über ELA und zum Aufzeichnen einzelner Funkkreise
- Mobil-Telefon im D2-Netz
- Telefonanlage mit 10 Nebenstellen (4 schnurlose Telefone)
- UMTS Anbindung und Zugang zum Internet

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Ausstattung FüKW /ELW2 Kater Memmingen 12/1

- PC mit Software
  - Basis
  - Gefahrgutdatenbanken Hommel und Resi
  - Topografische Karten Digital
  - FMS-Monitor
  - Office (Word, Excel, Access)
  - Bildbearbeitung
  - *EPS*web
- Office-Multifunktionsgerät zum Kopieren, Drucken, Faxen und Scannen

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Ausstattung FüKW /ELW2 Kater Memmingen 12/1

- Besprechungsraum für bis zu 8 Personen
- Einsatzunterlagen
  - Alarmpläne, Objektinformationen, diverses Kartenmaterial
  - Vordrucke und Büromaterial
- Stromaggregat 230 V / 1 KVA
- Stromwandler 12 V / 230 V
- Standheizung
- Funkmast

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

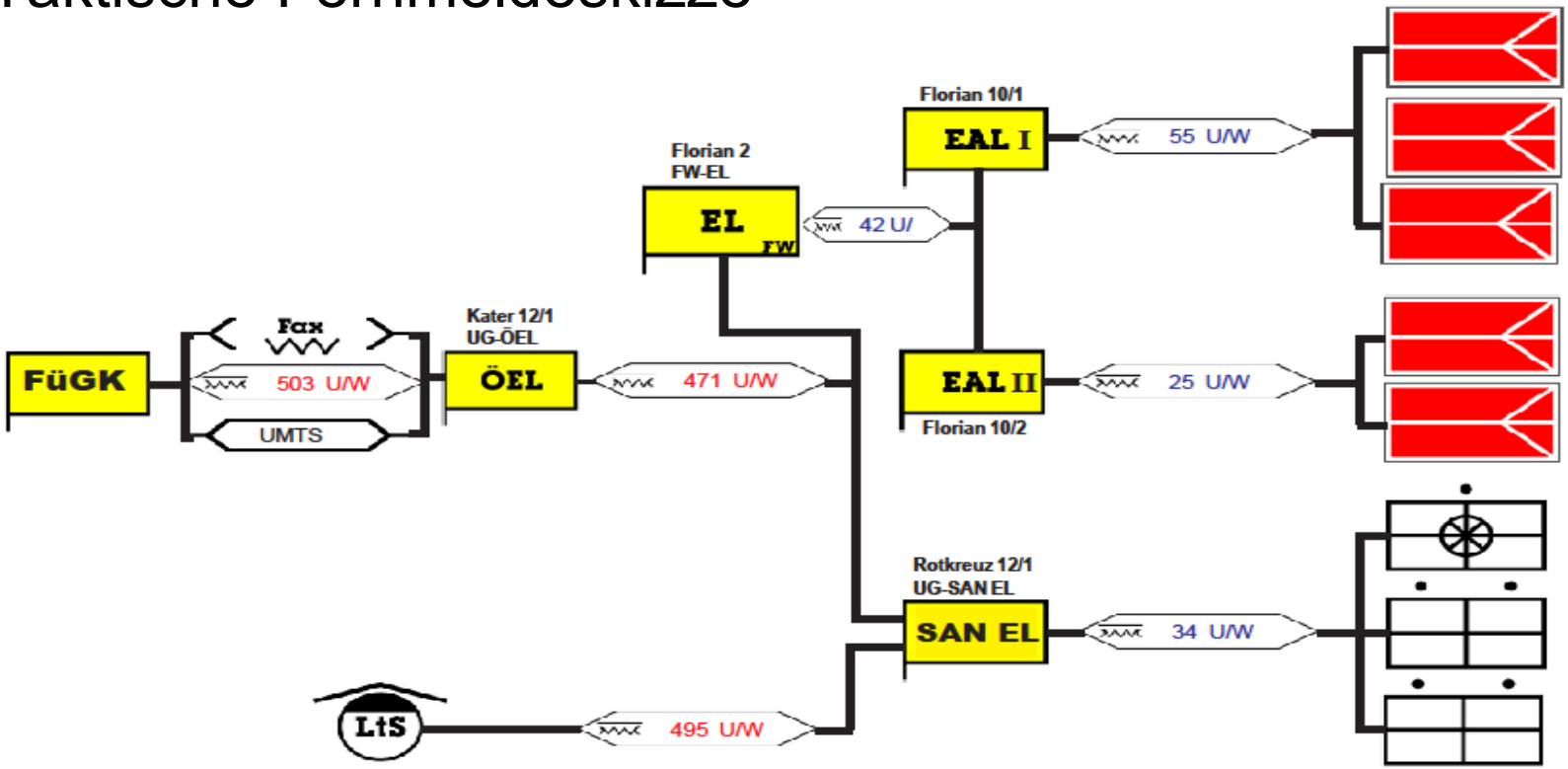
Ausstattung FüKW Kater Memmingen 12/3

- 1 FuG 7b – 4 Meter Band mit Besprecheinrichtung
- 1 FuG 8c – 4 Meter Band mit Besprecheinrichtung
- Material zum Betreiben der abgesetzten Besprecheinrichtungen
- 2 FuG 10 – 2 Meter Band
- Funkmast – auch abgesetzt vom FüKw einsetzbar
- Stromaggregat 230 V / 2 KVA
- Standheizung
- Absperrmaterial
- Flipchart
- Feldtelefone mit Zubehör
- Material zum Errichten eines EDV-Netzwerkes
- FAX-Gerät

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Taktische Fernmeldeskizze



Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

- Fragen ????

- Danke, das war´s